

Antrag 10/I/2022**KDV Tempelhof-Schöneberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Barrierefreiheit: Die SPD setzt Zeichen. Die SPD ist Vorbild.**

1 Der Landesvorstand der Berliner SPD wird aufgefordert,
2 ein deutliches Zeichen für Inklusion zu setzen und dafür
3 folgende Maßnahmen des Qualitätsstandards umfassende
4 Barrierefreiheit umzusetzen. Es braucht Know how und
5 Finanzierungsmöglichkeiten auf vielen Ebenen. Wir fordern
6 deshalb:

- 7
- 8 • Die Einrichtung eines „Forum Barrierefreiheit und
9 inklusives Parteileben“ mit haupt- und ehrenamtlichen
10 Vertreter*innen der Landes- und Bezirksebene.
 - 11 • Die Anstellung bzw. Benennung einer „Inklusions-
12 manager*in“ auf Landesebene als kontinuierliche
13 Ansprechpartner*in für die Belange der Barrierefrei-
14 heit in der Berliner SPD, u.a. zu kleinen Hilfsmitteln.
 - 15 • Die Einrichtung eines „Inklusionstopfes“ auf Lan-
16 desebene, bei dem Gliederungen der Partei bei der
17 Durchführung von barrierefreien Veranstaltungen
18 eine finanzielle Unterstützung erhalten können.

19
20 Überall, wo Menschen sich begegnen, treffen unter-
21 schiedliche Bedürfnisse aufeinander. Dies gilt auch für
22 unsere SPD-Gremiensitzungen und Veranstaltungen. Um
23 sichtbar zu machen, dass wir uns dieser vielfältigen Be-
24 dürfnisse bewusst sind, ist auf jeder parteiinternen als
25 auch öffentlichen Einladung ein Hinweis zur Barrierefrei-
26 heit der spezifischen Veranstaltung zu platzieren. Haupt-
27 und Ehrenamtliche sind aufgefordert,

- 28
- 29 • auf der Einladung zu jeder Veranstaltung einen Hin-
30 weis auf die Barrierefreiheit zu geben. Das Mindeste
31 ist „Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei“. Besser
32 wäre z.B. „Die Veranstaltung ist barrierefrei in Bezug
33 auf“ und/oder „Wir bitten um Meldungen für ein-
34 nen Assistenz- bzw. unterstützungsbedarf bis“

35

36

37 Begründung

38 Eine barrierefreie Veranstaltung zu organisieren, bei der
39 möglichst alle Menschen dabei sein können, ist ein her-
40 ausforderndes wie auch lohnendes Erlebnis. Für Veran-
41 staltungen sind vor allem drei Bereiche von Barrierefrei-
42 heit wichtig:

- 43 • räumliche Barrierefreiheit

44

45 Der Veranstaltungsort muss von allen Menschen gut ge-
46 funden werden, jeder sollte sich vor Ort selbstbestimmt
47 bewegen und am Geschehen teilnehmen können.

- 48 • sprachlich-kommunikative Barrierefreiheit

49

50 Einladungen, etc. sind wichtige Werbeträger für eine Ver-
51 anstaltung – hierbei gibt es sprachlich einige Heraus-
52 forderungen, die durch Leichte Sprache oder Piktogram-
53 me gemeistert werden können. Auf den Veranstaltungen
54 selbst werden Themen wie Übersetzung in Gebärdenspra-
55 che oder Schriftdolmetschen interessant.

56 • technische Barrierefreiheit

57

58 Auf Bühnen sind oft Mikrophone im Einsatz und es wer-
59 den Filmbeiträge oder Musik präsentiert. Für bestimmte
60 Bedürfnisse sind auch hier Unterstützungsangebote nö-
61 tig, wie z.B. Induktionsschleifen für die Nutzer*innen von
62 Hörgeräten.

63

64 Wir Sozialdemokrat*innen fordern nicht nur für Partizipa-
65 tion für alle. Wir Sozialdemokrat*innen wollen eine inklu-
66 sive Partei sein und fördern daher Barrierefreiheit als not-
67 wendige Voraussetzung für Inklusion und Teilhabe für alle
68 auch in den eigenen Reihen.